

## 1 Fördergefässe Ski-OL

Die Fördergefässe dienen dazu die Athleten gemäss ihrem Entwicklungsstand und Wohnort ideal zu fördern.

### 1.1 Anschlussgruppe Jugend

Für Athleten, die noch nicht das Niveau des Regionalkaders erreicht haben, besteht die Möglichkeit Mitglied der Anschlussgruppe Jugend zu werden. Die Mitglieder der Anschlussgruppe Jugend werden durch das gleiche Selektionsgremium wie das Regionale Nachwuchskader / Jugend U17 selektioniert.

Ziele:

- Leistungssport betreiben und sich durch Eigenengagement weiterentwickeln und dem Anforderungsprofil des Regionalen Nachwuchskader / Jugend U17 annähern

Minimales Programm:

- Teilnahme an ausgewählten Aktivitäten des Regionalen Nachwuchskader / Jugend U17

Anforderungen Mitglieder Anschlussgruppe:

- Freude am Ski-OL
- regelmässiges Training
- Teilnahme an den Testläufen mit dem Ziel für Anlässe selektioniert zu werden
- Mitglied eines RLZ

Leistungen Swiss Orienteering:

Kontakt zum Trainer sowie Grundausbildung zu Ski-O relevantem Training (O-technisch, Physisch, Mental und Umfeld). Berechtigung zur Teilnahme an ausgewählten Aktivitäten des Regionalen Nachwuchskader / Jugend U17

### 1.2 Regionale Nachwuchskader / Jugend U17

Das regionale Nachwuchskader ist ein selektioniertes Team, welches ein Angebot über J+S NG 4 und SO NWF abrechnet. Das regionale Nachwuchskader berücksichtigt dabei die Richtlinien von J+S und Swiss Olympic.

Ziele:

- Vermitteln der Kompetenzen in den Phasen T1 bis T4

Minimales Programm:

- April bis Oktober 3 Physis Standortbestimmungen (auf Rollski)
- Mai bis Dezember 5 Kaderzusammenzüge
- Mai bis Januar 3 Trainingslager
- Teilnahme an der Jugend-EM

#### Anforderungen «Regionales Nachwuchskader»:

- Anstellung eines Trainers mit der Qualifikation Berufstrainer Swiss Olympic (BTL) oder höher ist anzustreben
- Das eingenommene J+S- und Swiss Olympic-Geld steht gemäss Reglement als Entschädigung den Trainern zu
- Teilnahme an der J+S-Weiterbildung von Swiss Orienteering und/oder Teilnahme Swiss Olympic Ausbildung
- Athletenselektion mittels Ski-OL-PISTE

#### Einzureichende Dokumente:

- Jahresprogramm
- Athletenliste
- Trainerteamliste
- Kopien der Anstellungsverträge der Trainer
- Selektionsrichtlinien

#### Leistungen Swiss Orienteering:

- Abrechnung des Trainingsangebotes über J+S NG 4 und SO NWF je nach Ausbildungsstand der Trainer
- Abgabe von Talent Cards Regional durch Swiss Olympic, Ausnahmehathleten (mehrfache Medaillengewinner -) können eine Nationale Karte erhalten
- Trainerweiterbildungsangebot
- Stellen und Mitfinanzieren eines Teams für die Jugend-EM

#### Leistungen Swiss Olympic:

- Trainerausbildung
- Finanzierung über SO NWF

### 1.3 Regionales Leistungszentrum Ski-OL

Am Trainingsprogramm des Regionalen Leistungszentrums Ski-OL können alle Mitglieder eines Regional- und Juniorenkader sowie weitere Athleten teilnehmen.

#### Ziele:

- Vermitteln der Kompetenzen in den Phasen T1 bis T4 Trainingsangebot für die Phasen T1 bis T4
- Infrastruktur für Ski-O spezifisches und ergänzendes Training

#### Minimales Programm:

- Monatliche Trainings in den Bereichen Langlaufen, O-Technik und Kraft
- Von November bis März permanente Scooterspur zu Trainingszwecken
- zwei Kaderanlässe in der Saisonvorbereitung (Kaderzusammenzug, Trainingslager - mit Micro Labyrinth / Ski O Sprintgelände)

#### Anforderungen «Regionales Leistungszentrum Ski-OL»:

- Anstellung mindestens eines Trainers mit der Qualifikation Berufstrainer Swiss Olympic (BTL) oder höher
- Die eingenommenen J+S-Gelder, Swiss Olympic NWF-Gelder sowie Kantonale Unterstützungsgelder stehen gemäss Reglement als Entschädigung den Trainern zu
- Teilnahme an der J+S-Weiterbildung von Swiss Orienteering und/oder Teilnahme Swiss Olympic Ausbildung
- Athletenselektion mittels Ski-OL-PISTE
- Athleten sind Mitglied in einem regionalen OL-Nachwuchskader, oder in einem nationalen Ski-OL Juniorenkader. Mitglieder des Elitkadern oder Anwärter darauf (Anschlussgruppe) dürfen an den Trainings teilnehmen.

#### Einzureichende Dokumente:

- Jahresprogramm
- Athletenliste
- Trainerteamliste
- Kopien der Anstellungsverträge der Trainer
- Selektionsrichtlinien

#### Leistungen Swiss Orienteering:

- Fördert das Leistungszentrum Ski-OL und stellt die Finanzierung durch J+S NG 4 und Swiss Olympic NWF Gelder sicher
- Abgabe von Talent Cards Regional durch Swiss Olympic
- Trainerweiterbildungsangebot
- Stellen und Mitfinanzieren eines Teams für die Jugend-EM
- Abrechnung des Trainingsangebotes über J+S NG 4 und SO NWF

#### Leistungen Swiss Olympic:

- Trainerausbildung
- Finanzierung über SO NWF

### 1.4 Nationales Juniorenkader

Das nationale Juniorenkader wird durch Swiss Orienteering geführt. Das Kader wird jährlich aufgrund der Selektionsbestimmungen bestimmt und besteht aus rund 8 Athleten und Athletinnen. Für die Finanzierung werden die Aktivitäten über die J+S NG 4 und SO NWF abgerechnet.

#### Ziele:

- Vermitteln der Kompetenzen in der Phase T4

#### Minimales Programm:

- April bis Oktober 3 Physis Standortbestimmungen (auf Rollski)
- Mai bis Dezember 5 Kaderzusammenzüge
- Mai bis Januar 3 Trainingslager
- Teilnahme an den Junioren-WM

#### Anforderungen «Nationales Juniorenkader von Swiss Orienteering»:

- Anstellung eines Trainers mit der Qualifikation Berufstrainer Swiss Olympic (BTL) oder höher angestrebt
- Abgabe von Talent Cards National durch Swiss Olympic
- jährliche Teilnahme an der J+S-Weiterbildung von Swiss Orienteering und/oder Teilnahme Swiss Olympic Ausbildung
- Athletenselektion mittels Ski-OL-PISTE

#### Leistungen Swiss Orienteering:

- Fördert und finanziert das nationale Juniorenkader

#### Leistungen Swiss Olympic:

- Trainerbildung
- Mitfinanzierung Trainerlöhne

### 1.5 Anschlussgruppe Elitekader

Für Athleten, die noch nicht das Niveau des Elitekaders erreicht haben, besteht die Möglichkeit Mitglied der Anschlussgruppe zu werden. Die Mitglieder der Anschlussgruppe Elitekader werden durch das gleiche Selektionsgremium wie das Elitekader selektioniert.

#### Ziele:

- Leistungssport betreiben und sich durch Eigenengagement weiterentwickeln und dem Anforderungsprofil des B-Kaders annähern

#### Minimales Programm:

- Teilnahme an ausgewählte Aktivitäten des Elitekaders

#### Anforderungen Mitglieder Anschlussgruppe:

- Seriöse Trainingsplanung
- Zielorientiertes Training
- Teilnahme an den Testläufen mit dem Ziel für Anlässe selektioniert zu werden
- Mitglied eines RLZ

#### Leistungen Swiss Orienteering:

- Subvention Mitgliedschaft RLZ
- Kontakt zu Trainer so wie Ausbildung zu Ski-O relevantem Training (O-technisch, Physisch, Mental und Umfeld).
- Möglichkeit für Teilnahme an ausgewählten Aktivitäten des Elitekaders

## 1.6 Elitekader (A-, B- Kader)

Das Elitekader wird durch Swiss Orienteering geführt. Das Kader wird jährlich aufgrund der Selektionsbestimmungen bestimmt und besteht aus rund 10 Athleten und Athletinnen.

Ziele:

- Vermitteln der Kompetenzen in den Phasen E1, E2 und M

Minimales Programm:

- April bis Oktober 3 Physis Standortbestimmungen (auf Rollski)
- Mai bis Dezember 5 Kaderzusammenzüge
- Mai bis Januar 3 Trainingslager
- Teilnahme an den WM, EM, Weltcup, FISU und CISM
- Trainingslager als Vorbereitung auf Zielwettkämpfe WM und EM

Anforderungen «Elitekader von Swiss Orienteering»:

- Anstellung eines Trainers mit der Qualifikation Berufstrainer Swiss Olympic (BTL) oder höher angestrebt
- jährliche Teilnahme Swiss Olympic Ausbildung und an der J+S-Weiterbildung von Swiss Orienteering
- Athletenselektion gemäss Selektionskriterien

Leistungen Swiss Orienteering:

- Fördert und finanziert das Elitekader
- Abgabe von Elite Card durch Swiss Olympic

Leistungen Swiss Olympic:

- Trainerbildung
- Finanzierung Trainerlöhne